

Zukunftsmacher im Wittlager Land: Jury-Arbeit beginnt

Bürgermeister danken den Betrieben – Siegerehrung beim 6. Kommunalen Wirtschaftsforum am 11. September



Ein Turm aus Styropor-Bausteinen, der den ohne Fachkräfte zusammenbrechenden Arbeitsmarkt symbolisieren soll, wird aufgebaut. Viele Betriebe im Wittlager Land bilden qualifizierten Nachwuchs aus. Darauf macht der Wettbewerb aufmerksam. Archivfoto: Stephanie Pilick/dpa

pm/kem Altkreis Wittlage. Vier Wochen lang hatten die drei Gemeinden der Ile-Region und das Regionalmanagement alle ausbildenden Unternehmen aufgerufen, sich für den Wettbewerb „Zukunftsmacher im Wittlager Land. Der Ausbildungsbetrieb 2018“ zu bewerben.

Im Wittlager Land gibt es mehr als 1000 Unternehmen: vom inhabergeführten Handwerksbetrieb bis zum Global Player mit Hunderten Mitarbeitern, in der Landwirtschaft, im Industriebereich, im Dienstleistungssektor. Am 31. März 2018 endete die Bewerbungsfrist. Hunderte Interessierte haben sich auf der Wettbewerbsseite informiert.

Jetzt beginnt für Ile-Regionalmanagerin Anna Becker und die Wettbewerbsjury die eigentliche Arbeit. „Nach dem Bewerbungsschluss haben wir die eingegangenen Unterlagen auf Vollständigkeit geprüft und die Unternehmensinformationen in eine Bewertungsmatrix übertragen“, erklärt Becker. Über die Matrix nimmt sie eine Vorsortierung vor, sie betont aber: „Betriebliches Engagement in Ausbildung und Lehre lässt sich nicht alleine in einem Punktesystem abbilden. Deshalb nimmt eine unabhängige Wettbewerbsjury die finale Auswahl vor!“

Ehrenamtliche Jury

Die Jury arbeitet ehrenamtlich, ihr gehören Susanne Steininger von der Maßarbeit, Übergangsstelle Schule/Beruf, Rolf Ender von der Industrie- und Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim (IHK), Jörg Schomborg von der Landwirtschaftskammer Niedersachsen (LWK), Bezirksstelle Osnabrück, und Martin Henke von den Berufsbildenden Schulen im Landkreis Osnabrück, Brinkstraße, an. Das Regionalmanagement selbst steht den Jury-Mitgliedern zur Seite.

Die Jury tagt Ende April und wird dort auch die beiden Gewinnerunternehmen in den Kategorien „Betriebe bis 20 Mitarbeiter/-innen“ und „Betriebe über 20 Mitarbeiter/-innen“ bestimmen. Im Anschluss werden die Gewinner benachrichtigt, aber noch um Verschwiegenheit gebeten. Zu gewinnen gibt es einen Produktionsgutschein für einen einminütigen Imagefilm. „Auch wenn die Freude bestimmt groß ist, wollen wir die Spannung bis zum 6. Kommunalen Wirtschaftsforum am 11. September aufrechterhalten“, so Becker. Dort findet die finale Preisverleihung statt, auch die Gewinnerfilme werden dort erstmals gezeigt.

Die Bürgermeister Klaus Goedejohann (Bohmte), Timo Natemeyer (Bad Essen) und Rainer Ellermann (Ostercappeln) dankten genauso wie Ile-Regionalmanagerin Anna Becker den teilnehmenden Unternehmen: „Alle Betriebe, die sich für die Ausbildung in unserer Region einsetzen, sind echte ‚Zukunftsmacher‘ – und alle Teilnehmer tragen dazu bei, das Bewusstsein für die gute Ausbildungssituation im Wittlager Land zu schärfen!“